



1. FC Union Berlin



2 : 0
Halbzeitstand
0:0



Hamburger SV

ZEITLEISTE

FAN-TREND



- Info
- Analyse
- Takt. Aufstellung
- Spieldaten
- Laufleistung
- Bilder
- Ticker
- letzte 10 Spiele
- nächste 3 Spiele
- Direktvergleich
- Social Media

Enttäuschende Leistung der Hanseaten in Berlin

Zulj und Prömel für Union: HSV rutscht ab auf Rang vier!

Der 1. FC Union Berlin hat seine Sieglos-Serie durch ein 2:0 über den Hamburger SV beendet und ist damit zurück in den Top 3 der 2. Liga. Zulj kurz nach Wiederanpfiff und Prömel in der Schlussphase mit einem Sonntagsschuss bestrafte die enttäuschenden Hanseaten, die auf Rang vier abstürzten.

Union-Trainer Urs Fischer stellte im Vergleich zum 1:1 in Fürth auf vier Positionen um: Hübner, Kroos, Mees und Polter rutschten raus, Parnsen, Andersson, Zulj und Ryerson rein.

Hamburgs Trainer Hannes Wolf brachte nach dem 1:3 im Pokal-Halbfinale gegen Leipzig Hunt für Mangala und Özcan für Lasogga.

Schon in der Anfangsminute bot sich Andersson nach Abdullahis Vorlage die erste dicke Chance für die Hausherren. Der Union-Stürmer verzog deutlich, danach entwickelte sich ein intensives, jedoch auch von vielen Fehlern und wenig Klasse geprägtes

Duell. Die Hauptstädter waren zunächst das aktivere Team, kamen auch zu einigen Trimmel-Ecken, allerdings nicht zu weiteren klaren Torchancen.

Der HSV brauchte etwas, um in der Offensive Akzente setzen zu können. Dann jedoch hatte die Wolf-Elf die beiden weiteren Hochkaräter im ersten Durchgang: Hunt zielte völlig frei vor Gikiewicz klar drüber (18.), Jatta schoss dem Keeper der Eisernen nach Özcan-Durchstecker aus wenigen Metern ins Gesicht (31.). Der Rest war bis zur Pause von Stückwerk geprägt. Schiedsrichter Stegemann pfiff pünktlich ab.



Aufstiegskampf an der Alten Försterei: Robert Zulj bezwingt Julian Pollersbeck.

© Getty Images

Wolf wechselte zur Pause Hwang ein, um in der Offensive noch mehr Präsenz zu erzeugen. Zunächst ohne Erfolg, im Gegenteil: Nach einem schweren Patzer von Jung, spielte Balldieb Abdullahi schnell weiter zu Zulj, der Pollersbeck flach überwinden konnte (46.). Der HSV musste in der Folgezeit einige knifflige Momente überstehen. Nach einer knappen Stunde Spielzeit kam dann Lasogga für Jung ins Spiel.

Es wurde nicht besser in der Offensive der Hanseaten. Gefährliche Abschlüsse blieben aus, auf der Gegenseite hatten Andersson nach Reichels Hereingabe (71.) und Abdullahi (72.) gute Chancen auf die Vorentscheidung. Die erzwang dann Prömel nach Janjicic-Stockfehler mit einem knallharten Sonntagsschuss in der 84. Minute. Per Innenpfosten traf der Mittelfeldspieler

2. Bundesliga, 31. Spieltag

Köln	-	Darmstadt	1:2 (0:1)
Ingolstadt	-	Dresden	1:0 (0:0)
Magdeburg	-	Fürth	2:1 (2:1)
Sandhausen	-	Kiel	3:2 (2:2)
St. Pauli	-	Regensburg	4:3 (1:2)
Union	-	HSV	2:0 (0:0)
Aue	-	Bochum	3:2 (2:1)
Paderborn	-	Heidenheim	3:1 (0:0)
Duisburg	-	Bielefeld	-:- (0:1)

Die aktuelle Tabelle

ins Netz und stellte auf 2:0. Pollersbeck und der HSV waren geschlagen.

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke

1. FC Union Berlin

Aufstellung:

Gikiewicz (2,5) - Trimmel (2,5) , Friedrich (3) , Parnsen (3) , Reichel (3) - Schmiedebach (3) - Ryerson (3) , Prömel (1,5) - Zulj (2) - Abdullahi (2,5) , Andersson (3,5)

Einwechslungen:

73. Polter für Abdullahi
78. F. Kroos für Ryerson
88. C. Lenz für Andersson

Reservebank:

Busk (Tor), Torrejon, Gogia, Mees

Trainer:

Fischer

Hamburger SV

Aufstellung:

Pollersbeck (4) - Jung (6) , Lacroix (3) , van Drongelen (3) - Narey (4,5) , Janjicic (5,5) , Douglas Santos (4,5) , Vagnoman (5) - Hunt (5,5) , B. Özcan (4,5) - Jatta (4,5)

Einwechslungen:

46. H.-C. Hwang (5) für Vagnoman
57. Lasogga (5) für Jung
76. Wintzheimer für B. Özcan

Reservebank:

Mickel (Tor), Bates, G. Sakai, Köhler

Trainer:

Wolf

Tore & Karten

Torschützen

1:0 Zulj (46., Rechtsschuss, Abdullahi)
2:0 Prömel (84., Rechtsschuss, Zulj)

Gelbe Karten

Union: F. Kroos (4. Gelbe Karte), Trimmel (9.)
HSV: Douglas Santos (3. Gelbe Karte), Lacroix (2.)

Spieldaten

1. FC Union Berlin

Hamburger SV

Tore

2 : 0

Tore

So geht es weiter: Union gastiert am Sonntag (13.30 Uhr) in Darmstadt. Für den HSV geht es bereits am Samstag (13 Uhr) gegen Ingolstadt weiter.

Torschüsse	15 : 7	Torschüsse
gespielte Pässe	314 : 437	gespielte Pässe
angekommene Pässe	231 : 338	angekommene Pässe
Fehlpässe	83 : 99	Fehlpässe
Passquote	74% : 77%	Passquote
Ballbesitz	43% : 57%	Ballbesitz
Zweikampfquote	54% : 46%	Zweikampfquote
Foul/Hand gespielt	14 : 17	Foul/Hand gespielt
Gefoult worden	14 : 14	Gefoult worden
Abseits	0 : 0	Abseits
Ecken	9 : 3	Ecken

alle Spieldaten

- Anzeige -

Die Weisse Weste - der Torwart-Award

2. Bundesliga. Der Stand nach dem 31. Spieltag

Pl.	Torhüter	Sp.	Weisse Westen
1.	 Gikiewicz, Rafal 1. FC Union Berlin	31	13x
2.	 Pollersbeck, Julian Hamburger SV	30	12x
3.	 Riemann, Manuel VfL Bochum	31	10x
4.	 Schubert, Markus Dynamo Dresden	31	9x
5.	 Himmelmann, Robin FC St. Pauli	29	8x

+ 2 weitere

[Zur vollständigen "Weisse Weste" Rangliste](#)

Für jedes Spiel ohne Gegentor erhält der Keeper eine „Weisse Weste“, der Sieger am Saisonende die Trophäe.

präsentiert von
SCHÖNER WOHNEN Polarweiss



Spielinfo

Anstoß:

28.04.2019 13:30 Uhr

Stadion:

Stadion An der Alten Försterei, Berlin

Zuschauer:

22012 (ausverkauft)

Spielnote: 3

intensives und spannendes, aber kein hochklassiges Spiel.

Chancenverhältnis:

7:2

Eckenverhältnis:

9:3

Schiedsrichter:



Sascha Stegemann (Nieder-kassel) Note 4,5
insgesamt sehr großzügige Spielleitung. Aber mit einer kapitalen Fehleinschätzung, was die Tätlichkeit von Douglas Santos gegen Unions Kroos betraf (81.).

Spieler des Spiels:



Grischa Prömel
griffig und zweikampfstark, immer wieder mit starken spielerischen Akzenten und dem Traumtor zum 2:0 (84.).